

## Oberflächenschutz von Metaldächern

- Material: **Reflektol, Enke Multi Protect (EMP)**
- Farbtöne: silbermetallic, bzw. farbig (anthrazit, rotbraun, patina, grau, edelstahl, weiß)
- Verwendung: Oberflächenschutz (**keine Abdichtung**) für alle Metaldächer. Für eine regelgerechte **Abdichtung** von Metaldächern wird Enkopur mit einer vollflächigen Enke-Polyflexvlies-Bewehrung verwendet.
- Vorbemerkungen: Den Ausführungen der Sanierungsarbeiten mit Enke Produkten liegen die jeweiligen Verarbeitungsanleitungen der Firma Enke – Werk, Johannes Enke GmbH & Co. KG, Hamburger Straße 16, 40221 Düsseldorf, zugrunde.  
Die jeweiligen Materialverbrauchsmengen sind Durchschnittsangaben, die vom Bieter unter Berücksichtigung der örtlichen Verhältnisse zu überprüfen und ggf. zu korrigieren sind.  
Als Haftgrundierung darf nur Universal Voranstrich 933 verwendet werden. **Enke Multi Protect** benötigt keinen Voranstrich, vorausgesetzt, die Metalloberfläche ist sauber und trocken. Während der Verarbeitung von **EMP** sollte eine hohe Oberflächentemperatur, bedingt durch Sonneneinstrahlung, vermieden werden.  
Das Metaldach sollte ein ausreichendes Gefälle haben.

**Bitte auch die Information auf der letzten Seite beachten!**

LV - Vorschlag für: \_\_\_\_\_

Projekt / BV: \_\_\_\_\_

Bauherr: \_\_\_\_\_

Sonstiges: Es handelt sich bei diesem LV – Vorschlag um eine Zusammenfassung aller Möglichkeiten des Oberflächenschutzes mit den o.g. Produkten. Für das vorliegende Bauvorhaben müssen die jeweils passenden Positionen herausgesucht und ggf. ergänzt werden.

Pos.	ca.	Menge	Leistung	E.P.	Ges. P.
<b><u>Vorbereitungsarbeiten (Reinigung)</u></b>					
1		m <sup>2</sup>	Reinigen des Blechdaches und der Rinnen von Flugrost ggf. abblätternen, alten Farbbrechen und sonstigem Schmutz. Schutt verladen, abtransportieren und vorschriftsmäßig entsorgen.	€ _____	€ _____
<b><u>Voranstrich</u></b>					
2		m <sup>2</sup>	Aufbringen von Universal Voranstrich 933 auf die gereinigte und trockene Dachfläche als Grundierung für die Beschichtung mit <b>Reflektol</b> . Verarbeitung mit einer Lammfellrolle. Verbrauch: ca. 100 g/m <sup>2</sup>	€ _____	€ _____
<b><u>Reparatur von Schadstellen</u></b>					
3		m <sup>2</sup>	Schadstellen nach vorherigem Aufrollen von Voranstrich 933, mit einer selbst hergestellten Spachtelmasse aus Enkopur und trockenem Quarzsand, Körnung 0,1 – 0,3 mm, flächenbündig abspachteln. Diese Stellen anschließend mit Enkopur und Enke-Polyflexvlies-Bewehrung abdichten. Bezogen auf die Gesamtfläche beträgt der Anteil ca..... % Verbrauch: objektabhängig	€ _____	€ _____
<b><u>Abdichtung von Blechüberlappungen, etc.</u></b>					
4		m	Herstellen der Abdichtung mit Enkopur, nach Herstellervorschrift mit Enke – Polyflexvlies-Bewehrung in zwei Arbeitsgängen frisch in frisch verarbeitet. Verarbeitung mit einer Lammfellrolle. Verbrauch: ca. 300 g/m je 10 cm Abwicklung für beide Striche	€ _____	€ _____

**1. Möglichkeit:**

**Oberflächenschutz mit Reflektol**

5 m<sup>2</sup> Vollflächiges Aufbringen des silberhellen Schutzanstriches aus **Reflektol**, Farbe: silbermetallic. Verarbeitung mit der Lammfellrolle oder Airless-Gerät auf dem trockenen, gereinigten, vorbehandelten Untergrund. Verbrauchsangaben: mind. 600 g/m<sup>2</sup>

€ \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_

**2. Möglichkeit:**

**Oberflächenschutz mit Enke Multi Protect**

5a m<sup>2</sup> Vollflächiges Aufbringen des farbigen Schutzanstriches **Enke Multi Protect**. Verarbeitung mit der Lammfellrolle auf dem trockenen, gereinigten und vorbehandelten Untergrund. EMP benötigt keinen Voranstrich als Haftvermittler. Farben: anthrazit, rotbraun, patina, grau, edelstahl und weiß Verbrauch: ca. 200 g/m<sup>2</sup>

€ \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_

**Zur Information:**

Grundsätzlich sollten Oberflächenschutzanstriche (Dachanstriche) nicht auf Dachflächen ohne Gefälle eingesetzt werden, da sonst im Bereich der Wasserwechselzonen die Gefahr von längerer Zeit stehendem Wasser mit Schlammablagerungen besteht. Hierfür sind Oberflächenschutzsysteme (Dachanstriche) prinzipiell nicht ausgelegt.

Alle Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unserem derzeitigen technischen Kenntnisstand sowie unseren langjährigen Erfahrungen. Die Vielfalt möglicher Einflüsse auf die Verarbeitung und Anwendung befreien den Verarbeiter dennoch nicht davon, sich durch eigene Prüfungen und Versuche über die korrekte Anwendung unserer Produkte Gewissheit zu verschaffen. Bei der Sanierung von unbekanntem oder ungewöhnlichen Untergründen sollte unbedingt eine vorherige Rücksprache mit dem Werk erfolgen. Da eine korrekte und fachgerechte Verarbeitung unserer Produkte nicht der Herstellerkontrolle unterliegt, kann nur für einwandfreies Material Gewähr geleistet werden. Schäden, die durch Verarbeitungsmängel, falsche Materialauswahl oder unzureichende Untergrundvorbereitung entstehen, sind in jedem Fall von unserer Gewährleistung ausgeschlossen. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte Dritter sowie bestehende gesetzliche Vorschriften und Bestimmungen sind vom Verarbeiter in eigener Verantwortung zu beachten. Eventuelle mündliche Angaben unserer Mitarbeiter, die inhaltlich der vorliegenden Verarbeitungsanleitung widersprechen, sind ohne eine ausdrückliche schriftliche Bestätigung durch die Firma Enke wirkungslos. Werden diese Bedingungen nicht beachtet, so erlischt unsere Materialgewährleistung. Anwendungen, die sich außerhalb der Empfehlungen dieses LV – Vorschlages ergeben sollten, befinden sich ohne vorherige Rücksprache mit dem Werk in eigener Verantwortung des Verarbeiters. Eventuell daraus resultierende Schäden sind in solchen Fällen von unserer Gewährleistung ausgeschlossen.

Düsseldorf, Januar 2017

**ENKE-WERK Johannes Enke GmbH & Co.KG, Hamburger Str.16, 40221 Düsseldorf, Tel: 0211/304074, Fax: 0211/ 393718**  
 e-mail: [info@enke-werk.de](mailto:info@enke-werk.de) Internet: [www.enke-werk.de](http://www.enke-werk.de)